



Grüezi

Über die Ostertage feiern wir verschiedene Gottesdienste mit Abendmahl, die jeweils musikalisch von Solisten bereichert werden.

Gedanken zu Karfreitag und Ostern teilen die Pfarrerinnen Rahel Graf und Antje Martin mit Ihnen.

Am Karsamstag laden wir Sie zu einem gemütlichen Beisammensein am Osterfeuer vor der Kirche ein.

Der Förderverein Musikkirche Bülach ist aktiv. Mehr dazu von Kirchenpfleger Roland Schwarz in unserer Rubrik «Aus der Kirchenpflege».

Am 5. Juli sind unsere freiwillig Engagierten herzlich zum Freiwilligenfest eingeladen – Einladung folgt!

Wir gratulieren unserer Geschäftsführerin Carola Graf zu ihrem 10-jährigen landeskirchlichen Dienstjubiläum.

Die Reformierte Kirchgemeinde wünscht Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, frohe Ostern.

Karin Fahrni

Ostern

Wenn aus Leid neues Leben wächst

Antje Martin, Pfarrerin | Ostern gibt es nicht ohne Karfreitag – und Karfreitag ist nicht das Ende. Diese Tage erzählen von Leiden, Tod, Auf(er)stehen und Hoffnung.

Karfreitag und Ostern laden uns ein, unseren Schmerz anzuschauen und loszulassen. Viele Menschen fremdeln mit der Vorstellung, dass Jesus «für unsere Sünden gestorben» sei – als wäre Gott ein strafender Richter. Aber was, wenn es – wie die Mystik seit Jahrhunderten sagt – um Verwandlung geht?

In Jesu Tod zeigt sich Gottes unendliche Liebe: Gott sieht unser Leid und wendet es. Der amerikanische Theologe Richard Rohr spricht von einem «Mythos des universalen Leidens», der uns helfen könnte, den endlosen Kreislauf von Schmerz, Schuld und Gewalt zu durchbrechen.

Karfreitag lässt uns unser eigenes Leid wahr- und ernstnehmen: Sor-

gen, Angst, Schmerz, Trauer, Wut. Im Leiden Jesu ist auch unser Leiden gesehen und getragen. Wie Jesus sein Leid annahm, darf auch all unser Schweres da sein – nicht «tapfer» weggedrückt, sondern durchlitten, ausgehalten, vielleicht sogar herausgeschrien. Was für eine Befreiung für die Seele!

Doch dabei bleibt es nicht: Ostern erzählt, dass tief im Leid Hoffnung und Leben keimen. Gott rettet durch Liebe. In Jesus geht Gott ganz hinein in das Leid der Welt – verraten, unschuldig gequält, getötet. Genau dort beginnt – das ist das grosse, wundervolle Geheimnis – neues Leben.

Die Bibel erzählt immer wieder von Menschen, die von Jesus durch

Leid hindurch verwandelt wurden: Bartimäus, die blutflüssige Frau, Lazarus: nicht zerbrochen, sondern gewachsen, stärker und weiser sind sie nach der Begegnung. Karfreitag und Ostern sind der Höhepunkt dieser Erfahrung: Gott selbst geht durch das Dunkel hindurch und ruft uns ins Licht.

Wer in solchem Vertrauen lebt, wird selbst zum Zeichen der Hoffnung: ein lebendiger Beweis, dass Liebe und Leben stärker sind als Leid und Tod – Sauerteig für Gottes grosse Verwandlung der Welt.

Ostergottesdienste mit Abendmahl

Sonntag, 20. April

10 Uhr Bülach Kirche

10 Uhr Bachenbülach Pavillon

10-jähriges Dienstjubiläum



Liebe Carola, bereits 10 Jahre sind vergangen, seit du deine Stelle als Geschäftsleiterin angetreten hast. Zu diesem Jubiläum gratulieren wir dir ganz herzlich.

Vom Murtensee her kommend, bist du im Jahre 2015 ins Zürcher Unterland umgesiedelt. Auch wenn dein Berner Dialekt bis heute in keiner Weise gelitten hat, hast du dich doch schnell in die Bülacher Verhältnisse eingelebt und hast die

Zügel gekonnt in die Hand genommen.

Als Geschäftsleiterin hast du eine zentrale Drehscheibenfunktion und bist zuverlässige und geschätzte Ansprechpartnerin für die Kirchenpflege sowie für alle Dienstbereiche.

Mit deinem breiten betriebswirtschaftlichen Fachwissen bringst du Struktur und Effizienz in unseren lebendigen und vielfältigen

Betrieb, leistest Support wo nötig und hältst im Interesse der Kirchengemeinde umsichtig die Fäden zusammen, wenn sie sich zu verknoten drohen.

Die Kirchenpflege und alle Mitarbeitenden danken dir ganz herzlich für dein wertvolles Engagement – in Vergangenheit und Zukunft.

*Regula Hoch,
Präsidentin der Kirchenpflege*

Freiwilligenfest

Wir feiern ein Fest: das Freiwilligenfest 2025

Wir feiern mit den Freiwilligen und Ehrenamtlichen unserer Kirchengemeinde ein Fest. Um genau zu sein, laden wir Sie am Samstagvormittag, 5. Juli, ins Kirchengemeindehaus zu einer Matinee ein. Wir möchten, dass Sie sich entspannen, essen, trinken und sich unterhalten lassen. Wir möchten, dass Sie eine schöne Zeit erleben und sagen von Herzen «Danke!».

Sie alle haben Ämter, Aufgaben und Einsätze übernommen, weil Sie einen Beitrag für unsere Kirchengemeinde leisten wollen. Wir können gar nicht alles aufzählen, was Sie

tun. Sie tun das, weil Sie erkannt haben, dass es guttut und wichtig ist, für andere da zu sein, zu helfen, damit es anderen besser geht, oder damit diese einfach eine schöne Zeit haben können. Weil Sie erkannt haben, was Kirche ausmacht. Sie bringen sich ein, sind kreativ und offen für Neues. Sie erleben Gemeinschaft – im Zusammensein, im gemeinsamen Arbeiten und in der Begegnung mit den unterschiedlichsten Menschen. Sie helfen mit und entdecken dabei vielleicht an sich selbst neue Fähigkeiten. Wir glauben, dass darin viele Lernchancen liegen und dass man in der Begegnung mit anderen

auch viel über sich selbst lernt. Man bekommt ein Gefühl für die eigenen Kompetenzen und die eigene Verantwortung. Es kann sogar sein, dass bisher Selbstverständliches relativiert wird und sich die eigene Einstellung verändert. Ohne Ihre Bereitschaft wäre das Leben unserer Kirche und insbesondere unserer Kirchengemeinde undenkbar. Sie bilden eine wesentliche Grundlage und prägen den Charakter unserer Kirchengemeinde und der Arbeit, die hier geleistet wird. Kreativität, Überzeugung und Liebe sind tragende Säulen dieses Wirkens. Wir als Angestellte der Kirchengemein-



de bemühen uns und unternehmen vieles, um Ihr freiwilliges und ehrenamtliches Engagement zu unterstützen und zu fördern. Wir setzen uns dafür ein, gute Rahmenbedingungen zu schaffen und Dialogbereitschaft zu bieten. Damit Sie Ihre Lebenserfahrung und Ihre Überzeugungen, Ihren Glauben und Ihre Leidenschaften, Ihre Gaben und Interessen einbringen können. Das ist ein riesiger Schatz, den wir in unserer Kirchengemeinde haben. Insofern ist die Bedeutung des Ehrenamts und der Freiwilligenarbeit – also Ihre Arbeit, Ihr Einsatz, Ihre Mitarbeit, Ihr Mitdenken, Ihre Leidenschaft, Ihr Engagement – so wertvoll und von eminenter Wichtigkeit für die Kirche. Ja, das ist Kirche. An Ihnen hängt, das kann man wohl so sagen, zu einem grossen Teil die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft der Kirche. Herzlichen Dank!

Allen Freiwilligen und Ehrenamtlichen wird eine persönliche Einladung zugestellt. Sollte jemand keine erhalten, geschieht das ohne Absicht. Bitte melden Sie sich bei Ursula Krebs, Tel. 043 411 41 50, ursula.krebs@refkirchebuelach.ch, wenn dem so ist.

*Für das Vorbereitungsteam
Dominik Zehnder, Pfarrer*



Die Laien-
theatergruppe
«Schräge
Vögel»
sorgt für
Unterhaltung.



Der Wunsch, auf der Seite der Stärkeren zu stehen

Kürzlich habe ich die Kolumne eines Journalisten gelesen, der die politische Weltlage beschreibt und feststellt, dass viele die Seiten gewechselt hätten. Sie würden sich nicht länger für Demokratie einsetzen. Sie gäben soziale Anliegen auf, als seien diese überflüssig geworden. Offensichtlich sei der Wunsch gross, zu den Stärkeren zu gehören.

Stimmt, dachte ich, in einigen Ländern greifen Mächtige rücksichtslos durch – und werden unterstützt von Menschen, die hoffen, auf der Seite der Stärkeren zu stehen.

Nur, warum fällt es mir so leicht, mich von diesem Wunsch zu distanzieren? Vielleicht, weil ich selbst zu den Gewinnerinnen gehöre? Ich bin gut versorgt mit Nahrung, Medizin, Bildung, Freiheit...

Ähnlich geht es mir mit der Geschichte, die wir an Karfreitag erzählen. Da stehen wir als Zuhörende automatisch immer auf der richtigen Seite: bei Jesus, der unschuldig stirbt.

Aus unserer Sicht ist das die Seite Gottes, die stärkste also, die es gibt. Aber aus der Sicht der Menschen, die Jesus begleiteten, sieht es anders

aus: sie sind diejenigen, die verlieren. Ihr Anführer wird hingerichtet, ihre Bewegung ist gescheitert. Die Armen sind arm geblieben und an den Machtverhältnissen hat sich nichts geändert.

Vielleicht beginnen einige bereits, sich nach einem neuen starken Mann umzusehen, der ihnen helfen könnte. Aber andere bleiben doch da und halten die Ohnmacht aus. Was gibt ihnen die Kraft dazu?

Rahel Graf, Pfarrerin

Karfreitagsgottesdienste mit Abendmahl

Freitag, 18. April

10 Uhr Bülach Kirche
Pfarrerin Béatrice Heller-Wessa
Anita Federli-Rutz, Violoncello
Susanne Rathgeb, Orgel

11 Uhr Hochfelden Gemeindehausaal
Pfarrerin Rahel Graf
Susanne Schaad, Panflöte
Barbara Bohnert, Klavier

11 Uhr Winkel Breitisaal
Pfarrer Sebastian Zebe
Klaviertrio Sanwaan

Musik als Herzstück der Kirchgemeinde Bülach Ihre Unterstützung ist gefragt!

Können Sie sich unsere Kirchgemeinde Bülach ohne die vielfältigen musikalischen Angebote vorstellen?

Ein Bülach, ohne das Weihnachtsspiel im Advent, das mit den Kinderchören die Herzen der Besucher erleuchtet, ohne die Neue Kantorei Bülach, ohne die inspirierenden Jazzgottesdienste, ohne die stimmungsvollen Abendmusik-Konzerte, ohne die Musigwoche und ohne die Bläser des Posaunenchores und der Turmbläser? Mir würde dieses grosse Musik- und Kulturangebot in Bülach fehlen. Denn all diese musikalische Vielfalt prägt unser Gemeindeleben.

Musik ist mehr als Klang – sie ist eine Sprache, die uns verbindet und berührt. Daher sorgt die reformierte Kirchgemeinde Bülach dafür, dass Musik und Kultur einen festen Platz im Gemeindeleben haben, sowohl in der Gottesdienstgestaltung als auch als kultureller Beitrag.

Obwohl vieles auf ehrenamtlichem Engagement basiert, entstehen für die musikalischen Angebote unvermeidbare Kosten. Aus diesem Grund wurde auf Initiative der Pfarerschaft und der Kirchenmusikerinnen der Förderver-

ein Musikkirche Bülach ins Leben gerufen. Er fördert die musikalische Vielfalt – von klassischer Kirchenmusik über stimmungsvolle Chöre bis zu modernen Jazzklängen – und sorgt dafür, dass die Veranstaltungen spannend und generationsübergreifend bleiben. Musik wird so beim Singen und Musizieren zur verbindenden Kraft für alle, unabhängig von Herkunft oder Konfession.

Der Förderverein Musikkirche Bülach finanziert sich durch Beiträge von Mitgliedern, Gönnern, Sponsoren, Spenden und Benefizkonzerten.

Ihre Unterstützung hilft uns, diese musikalischen Erlebnisse auch in Zukunft lebendig zu halten. Helfen Sie, die Musikkirche Bülach zu stärken, damit Musik weiterhin als Quelle der Freude und spirituellen Begegnung erklingt.

Roland Schwarz, Kirchenpfleger

Kontakt

Förderverein Musikkirche Bülach
info@musikkirchebuelach.ch
musikkirchebuelach.ch

Hans-Haller-Gasse 4
8180 Bülach



Livestreaming der Sonntagsgottesdienste in der Kirche
via www.refkirchebuelach.ch

Gottesdienste

Sonntag, 13. April

10 Uhr Bülach Kirche

Sundate, Familiengottesdienst mit 3. Klass-Uni-Kindern, Abendmahl und Turmbesteigung, Pfarrerin Rahel Graf, Musik: Barbara Bohnert, Orgel

Donnerstag, 17. April

18.15 Uhr Bülach Kirche

Abendfeier am Gründonnerstag mit Abendmahl, Pfarrerin Antje Martin, Musik: Schola Gregoriana Chor, Barbara Bohnert, Orgel

Freitag, 18. April

10 Uhr Bülach Kirche

Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Béatrice Heller-Wessa, Musik: Anita Federli-Rutz, Violoncello, Susanne Rathgeb, Orgel

11 Uhr Hochfelden

Gemeindehaussaal

Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Rahel Graf, Musik: Susanne Schaad, Panflöte, Barbara Bohnert, Klavier

11 Uhr Winkel Breitisaal

Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Sebastian Zebe, Musik: Klaviertrio Sanwaan

Sonntag, 20. April

10 Uhr Bülach Kirche

Ostergottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Antje Martin, Musik: Florian Haupt, Saxophon, Susanne Rathgeb, Orgel

10 Uhr Bachenbülach Pavillon

Ostergottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Christhard Birkner, Musik: Miriam Mager, Flöte, Yuki Yokoyama, Klavier



Wege nach Innen

Freitag, 11. April

12.15 Uhr Bülach Kirche

Meditation
Leitung: Ursula Krebs, Sozialdiakonin und Team

Österliche Stunden

Montag, 14. April

16 Uhr Höri Türmlihus

Poetische und biblische Texte, amüsante Kurzgeschichten mit Musik, Kaffee und Kuchen

Frauenlesegruppe

Donnerstag, 17. April

9 Uhr Bülach Sigristenhaus

Interessierte sind herzlich willkommen

Vorschau

Dienstag, 20. Mai

19 Uhr Bülach Kirchgemeindehaus

Kirchgemeindeversammlung

Heiliger BimBam

Samstag, 12./19. April

9 bis 12 Uhr Bülach

Sigristenhaus

Ein gastlicher Treffpunkt

Kooperationen

Montag, 14. April

17.30 bis 18.45 Uhr

Kids 8–11 Jahre

19 bis 20.30 Uhr

Youth 12–20 Jahre

Bülach Kirchgemeindehaus

roundabout

Streetdance für Mädchen und junge Frauen

Dienstag, 15. April

17.30 bis 18.45 Uhr Bülach

Kirchgemeindehaus

boyzaround

Hip-Hop und Breakdance für Jungs und junge Männer

Mittwoch, 16./23. April

16 Uhr Bülach

Kirchgemeindehaus

Bewegung und Gymnastik

66plus – Schnupperbesuch

jederzeit möglich

Fr. 10.– pro Lektion

Osterfeuer

Am Karsamstag sind alle zu einem gemütlichen Beisammensein am Osterfeuer eingeladen.

Wir versammeln uns um das Feuer vor der reformierten Kirche, backen gemeinsam Schlangenbrot und trinken etwas Feines. Zum Abschluss ziehen wir mit Kerzen in die dunkle Kirche ein.

Die Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter statt.

Für das Team

Anna Carstensen, Sozialdiakonie

Karsamstag, 19. April

19 bis 21 Uhr

vor der Kirche



Impressum

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»
Erscheint vierzehntäglich
Herausgeberin:
Evangelisch-reformierte Kirche Gemeinde Bülach
Redaktion:
Karin Fahrni
redaktion@refkirchebuelach.ch
Gestaltung: kolbgrafik.ch
Druck: schellenbergdruck.ch
Sekretariat Kirchgemeinde:
Telefon 043 411 41 41
Raumreservierungen:
Kirchgemeindehaus
Telefon 043 411 41 44
Kirche Telefon 043 411 41 55

 www.facebook.com/refkirchebuelach


myclimate
Wirkt. Nachhaltig
Drucksache
myclimate.org/01-24-625131